

Beschlussempfehlung und Bericht

des Innenausschusses (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Gisela Piltz, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Christian Ahrendt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 16/5473 –

Für einen umfassenden Schutz der europäischen Bürgerinnen und Bürger bei der Verarbeitung ihrer Daten im Bereich der so genannten dritten Säule der Europäischen Union

A. Problem

Die Antragsteller verweisen darauf, dass mit der zunehmenden Zusammenarbeit der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden der EU-Mitgliedstaaten auch ein Ausbau des grenzüberschreitenden Datenaustausches einhergehe. Komplementär sei die Schaffung eines angemessenen Systems von Datenschutzmaßnahmen erforderlich, um ein hohes und EU-einheitliches Datenschutzniveau zu erreichen. Die Bundesregierung soll mit dem Antrag aufgefordert werden, sich unter anderem dafür einzusetzen, dass der Vorschlag für einen Rahmenbeschluss des Rates über den Schutz personenbezogener Daten, die im Rahmen der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen verarbeitet werden, einen breiten Anwendungsbereich erhält, den Grundsatz der Zweckbindung respektiert, ein besonders hohes Datenschutzniveau für biometrische und DNA-bezogene Daten sichert, Rahmenfristen für Speicherung und Überprüfung von Daten festlegt, eine unabhängige Datenschutzaufsicht sowie ein Beratungsgremium schafft und effektive Kontroll- und Berichtigungsansprüche der Betroffenen vorsieht. Letztendlich wird von den Antragstellern intendiert, dass der Deutsche Bundestag eine Stellungnahme nach Artikel 23 des Grundgesetzes zu dem Rahmenbeschlussentwurf abgibt.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/5473 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/5473 abzulehnen.

Berlin, den 23. April 2008

Der Innenausschuss

Sebastian Edathy
Vorsitzender

Beatrix Philipp
Berichterstatterin

Klaus Uwe Benneter
Berichterstatter

Gisela Piltz
Berichterstatterin

Ulla Jelpke
Berichterstatterin

Silke Stokar von Neuforn
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Beatrix Philipp, Klaus Uwe Benneter, Gisela Piltz, Ulla Jelpke und Silke Stokar von Neuforn

Der Antrag der Fraktion der FDP auf **Drucksache 16/5473** wurde in der 154. Sitzung des Deutschen Bundestages am 10. April 2008 an den Innenausschuss federführend sowie an den Rechtsausschuss und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 96. Sitzung am 23. April 2008 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 59. Sitzung am 23. April 2008 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags empfohlen.

Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 66. Sitzung am 23. April 2008 abschließend beraten. Als Ergebnis der Beratungen wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Im Rahmen der Beratungen hat der Innenausschuss den Vorschlag für einen Rahmenbeschluss des Rates über den Schutz personenbezogener Daten, die im Rahmen der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen verarbeitet werden auf Ratsdok. 13019/05 sowie eine hierzu erfolgte Empfehlung des Europäischen Parlaments (EuB-EP 1453) zur Kenntnis genommen.

Berlin, den 23. April 2008

Beatrix Philipp
Berichterstatlerin

Klaus Uwe Benneter
Berichterstatter

Gisela Piltz
Berichterstatlerin

Ulla Jelpke
Berichterstatlerin

Silke Stokar von Neuforn
Berichterstatlerin

